

# Sicherheit – nur ein Kostenfaktor?

Bereits zum achten Mal wird der Tag der Arbeitsbühnensicherheit, kurz TABS, ausgerichtet. Bereits zum achten Mal laden die IPAF Deutschland und der Vertikal



In diesem Jahr findet der 8. Tag der Arbeitsbühnensicherheit statt. Der Ort und die Redner versprechen wieder eine interessante Veranstaltung. Kran&Bühne informiert.



Das Liebherr Werk in Ehingen ist Austragungsort der diesjährigen TABS

Verlag Entscheider, Nutzer und weitere Experten aus der Branche zu dieser Fachtagung ein. Bereits zum achten Mal werden Themen rund um die Arbeitssicherheit im Allgemeinen und Arbeitsbühnen im Speziellen auf die Tagesordnung gesetzt. Und wie in den vergangenen Jahren ist der TABS zu Gast bei einem namhaften Hersteller.

Doch eines nach dem anderen. Der diesjährige Tag der Arbeitsbühnensicherheit findet am Donnerstag, den 13. Juni 2013 in Ehingen statt und steht unter dem Motto „Sicherheit – nur ein Kostenfaktor? Warum es sich in vielerlei Hinsicht rentiert, über mehr Sicherheit nachzudenken“. So spricht Sicherheitsexperte Matthias Müller von AST darüber, wie die jährliche Nachunterweisung von befähigten Personen sinnvoll, aber auch effizient gestaltet werden kann. Der Sicherheitspsychologe

Klaus Schubert zeigt auf, wie viele unterschiedliche Vorteile in einer Risikobetrachtung zu finden sind. Clemens Kube von der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) stellt die Aussage in den Raum „Nutzst du eine Leiter? – Denke weiter“, um auf die hier auftretende Sicherheitsfrage



aufmerksam zu machen. Arbeitsbühnen gibt es gerne auch als Anbauelemente von Teleskopladern. Martin Brokamp von Manitou Deutschland informiert über technische Details und praktische Tipps bei der Nutzung von Teleskopladern, sei es als Arbeitsbühne, Stapler oder Kran. Mit einer vielbeachteten Aktion hat die IPAF im vergangenen dazu aufgerufen, Arbeitsbühnenunfälle auf ihrer Internetseite zu melden. Das Ziel ist nicht, jemanden an den Pranger zu stellen. Das Ziel ist es, mehr über Unfälle zu erfahren und so die Sicherheit zu verbessern. Reinhard Willenbrock, IPAF Deutschland, stellt die ersten Ergebnisse vor, die nach einem Jahr weltweit gesammelt wurden.

In diesem Jahr ist ein außergewöhnliches Unternehmen

Gastgeber des Tages der Arbeitsbühnensicherheit, gleich aus zwei Gründen. Der erste Grund ist, dass Liebherr als einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkränen mit seinem Werk in Ehingen in den vergangenen Jahrzehnten eine Entwicklung genommen hat, die andere ins Staunen kommen lässt. Der zweite Grund ist, dass damit der TABS den Schritt über die Branchengrenze wagt und dazu ermuntert, auch jenseits der eigenen Welt zu schnuppern. Der Besuch des Werkes als Abschluss der Veranstaltung wird beeindruckend sein. Alleine die Dimensionen sind erstaunlich. Die Serienfertigung solcher großer Maschinen ist es noch mehr.

Mehr zum Tag der Arbeitsbühnensicherheit erfahren Sie auf der Internetseite [www.tagung-tabs.eu](http://www.tagung-tabs.eu) oder bei IPAF und Vertikal Verlag.

K&B